



Dienstag, 24. November 2020

NRW-Bauproduktion im September 2020 um 2,7 Prozent gesunken

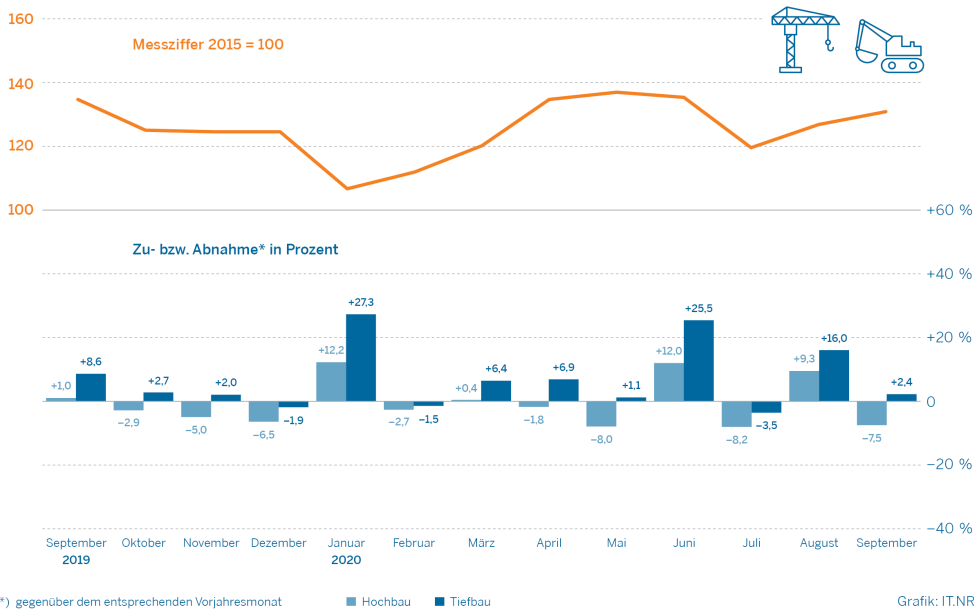
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Produktion im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe war im September 2020 um 2,7 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein- Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war die Produktion im Hochbau um 7,5 Prozent niedriger während sie im Tiefbau um 2,4 Prozent höher war als im September 2019.

Produktionsindex im NRW-Bauhauptgewerbe



Tabellarische Daten der Grafik

Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent		Indexstand 2015 = 100
	Hochbau zusammen	Tiefbau zusammen	Bauhauptgewerbe insgesamt
	September 2019	1,0	8,6
Oktober 2019	-2,9	2,7	125,3
November ;2019	-5,0	2,0	124,8
Dezember 2019	-6,5	-1,9	124,8
Januar 2020	12,2	27,3	107,6
Februar 2020	-2,7	-1,5	112,7
März 2020	0,4	6,4	120,6
April 2020	-1,8	6,9	134,6
Mai 2020	-8,0	1,1	136,7
Juni 2020	12,0	25,5	135,2
Juli 2020	-8,2	-3,5	120,0
August 2020	9,3	16,0	127,0
September 2020	-7,5	2,4	130,9

Für die einzelnen Bausparten im Bereich des Hochbaus ermittelten die Statistiker im September 2020 unterschiedliche Entwicklungen: Im



öffentlichen Hochbau (+1,6 Prozent) konnte ein Anstieg der Produktion gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat erzielt werden. Im Wohnungsbau (-8,3 Prozent) sowie im gewerblichen und industriellen Hochbau (-8,0 Prozent) war die Produktion dagegen niedriger als ein Jahr zuvor.

Innerhalb des Tiefbaus entwickelten sich die Bauleistungen in den einzelnen Bausparten ebenfalls unterschiedlich: Im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+7,5 Prozent) sowie im gewerblichen und industriellen Tiefbau (+2,4 Prozent) war die Produktion höher als ein Jahr zuvor. Für den Straßenbau ermittelten die Statistiker einen Rückgang (-2,5 Prozent) gegenüber September 2019.

Das kumulierte Ergebnis der Bauproduktion für die ersten neun Monate des Jahres 2020 war um 3,7 Prozent höher als in der entsprechenden Vergleichsperiode des Jahres 2019. (IT.NRW)

(388 / 20) Düsseldorf, den 24. November 2020